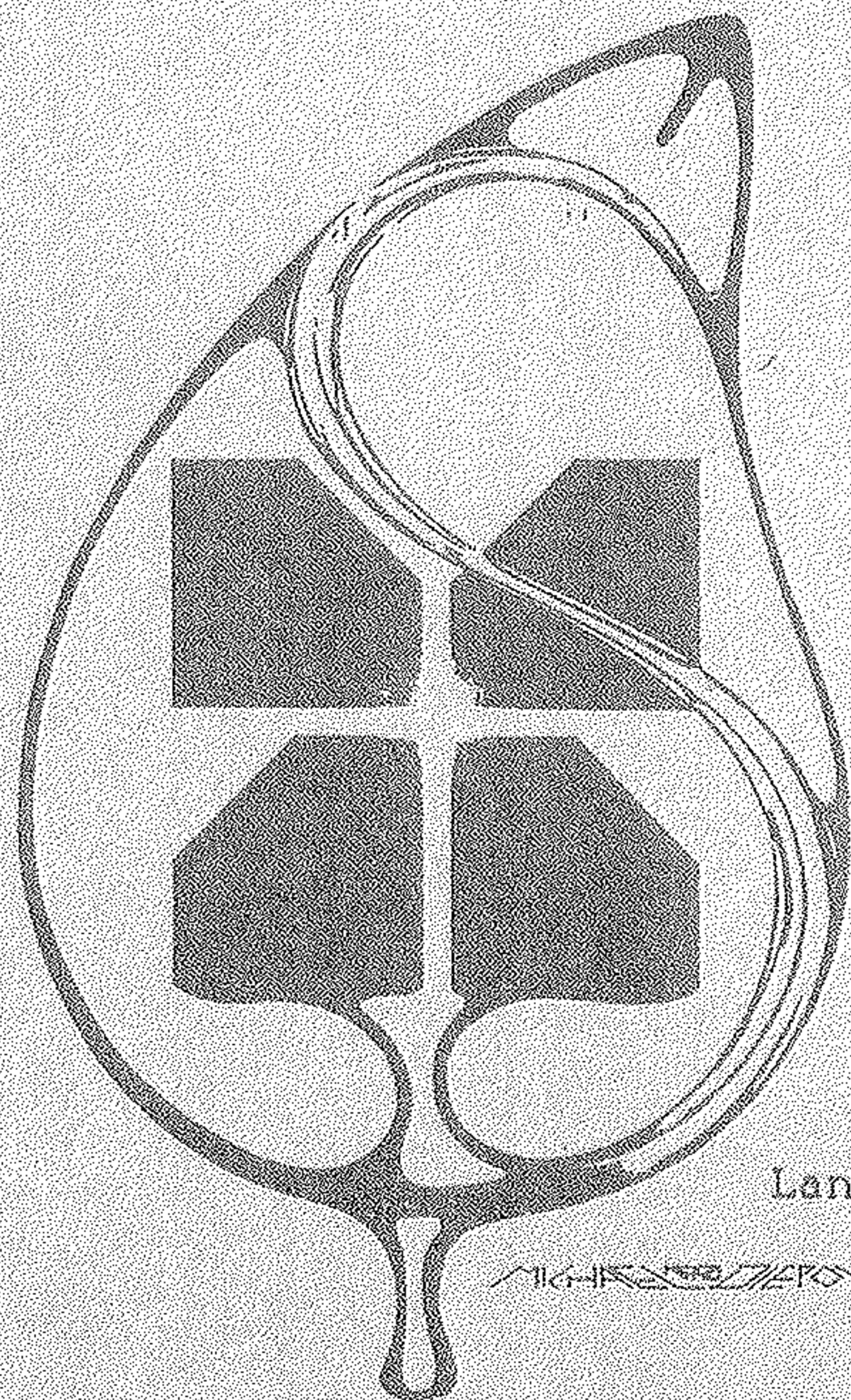


DER STAINZER

6. JAHRGANG, NR. 1



ABSOLVENT



EINLADUNG  
ZUR ERÖFFNUNG DES  
WERKSTATTENZUBAUES

DER FESTAKT DAZU FINDET AM  
SAMSTAG, DEM 22. JUNI 1991,  
MIT BEGINN UM 10.00 UHR STATT.

Die Eröffnung nimmt  
Landesrat Dipl. Ing. Hermann Schaller vor.

Alle Absolventen sind dazu  
herzlichst eingeladen.

Mitteilungsblatt für Stainzer Absolventen  
und weststeirische Landwirtschaftsmeister



ABSOLVENTEN DES JAHRGANGES 1990/91

Nach zwei Jahren Besuch der Landwirtschaftsschule Stainz hatten sie beschlossen, diese Ausbildung abzurunden und abzuschließen.

Sie sind in die Praxis gegangen: ein Jahr daheim, ein halbes Jahr auf einem fremden Betrieb und sind dann im November 1990 zum Betriebsleiterlehrgang in die Schule zurückgekehrt, den sie jetzt mit Erfolg abgeschlossen haben.



FUCHSHOFER Günter  
Oberfahrenbach 58  
8452 Großklein

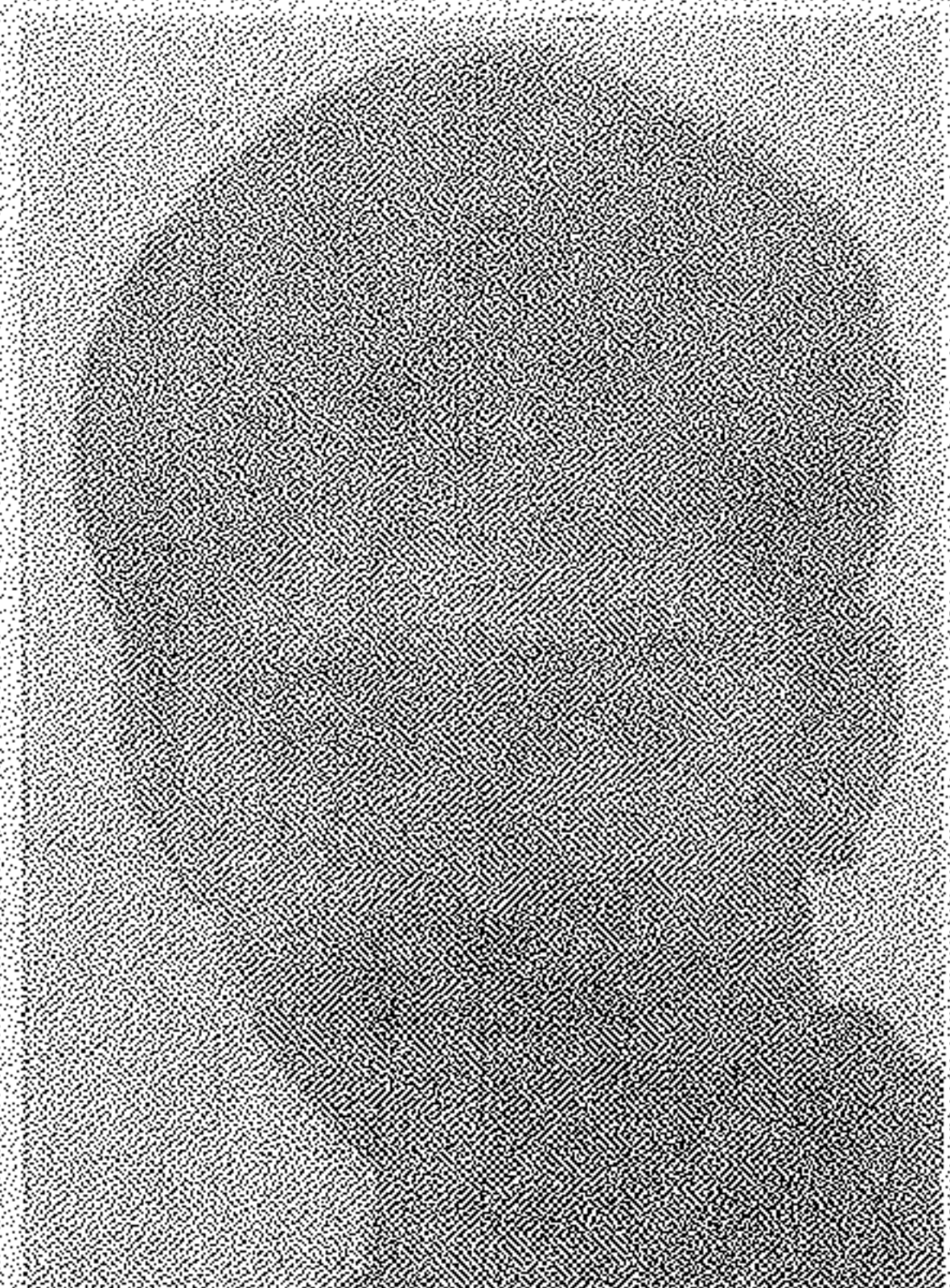
Der Betrieb daheim vlg. Wagnerpeter umfaßt eine Gesamtfläche von 21 ha, wovon 9 ha zugepachtet sind.

Seit 16 Jahren bewirtschaftet seine Mutter mit ihren vier Kindern allein diesen Betrieb und betreibt Milchwirtschaft und Schweinemast.

Nach dem Bundesheer will er noch einen Beruf erlernen und später den Heimatbetrieb zu einem "Eine-Arbeitskraft-Betrieb" umorganisieren...

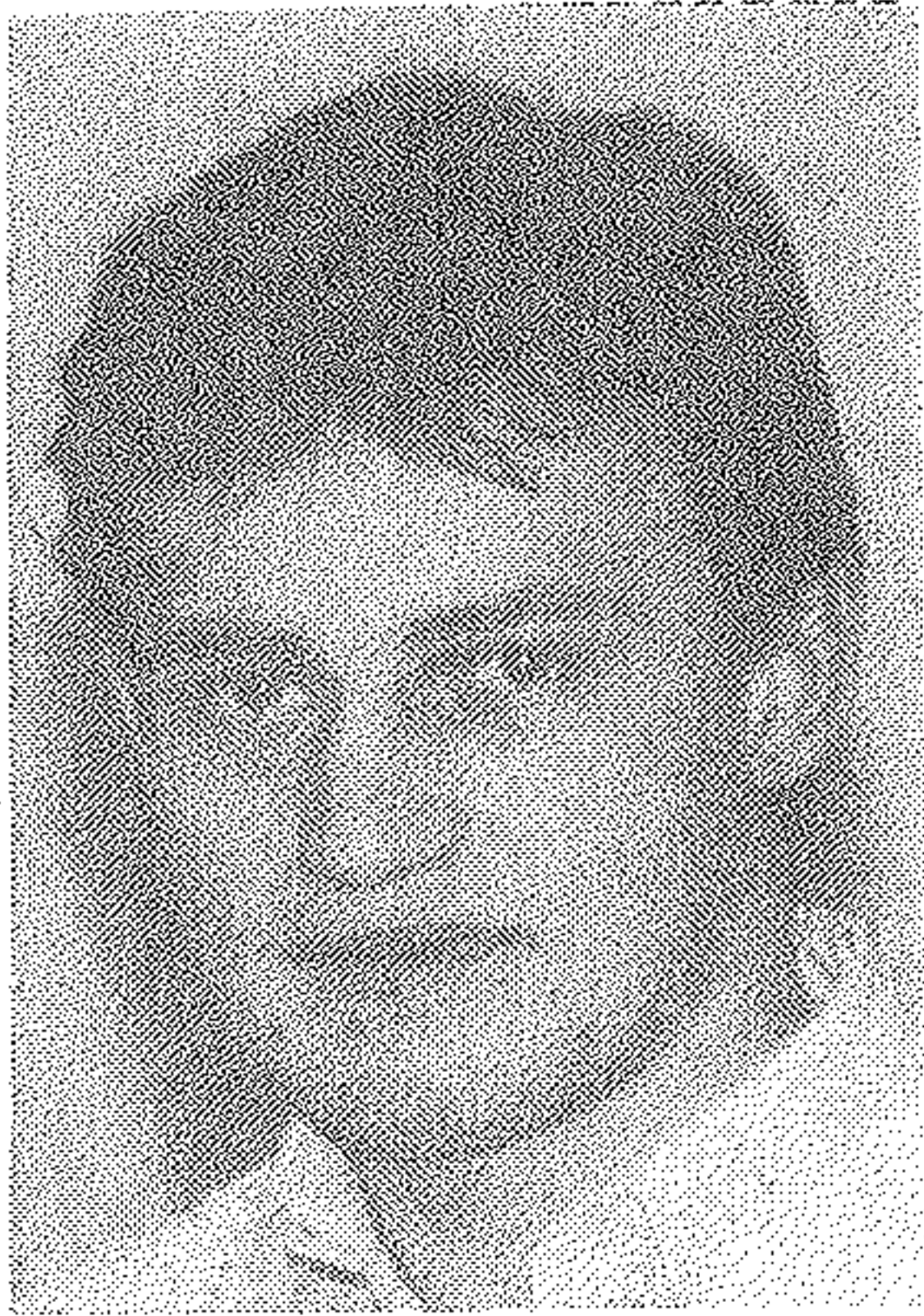
Der Heimatbetrieb vlg. Kröll ist rund 25 ha groß, und es wird Ferkelproduktion, Stiermast, Milchproduktion und Waldwirtschaft betrieben.

Er möchte später den Betrieb vereinfachen, damit eine Arbeitskraft die Arbeit bewältigen und er, er lernt im Zweitberuf Mechaniker, weiter seinem Beruf nachgehen kann.



JAUK Gerhard  
Unterbergla 15  
8522 Groß St. Florian





Vlg. Jammernegg nennt sich der 22 ha große Betrieb, wovon 3,5 ha Teichflächen sind.

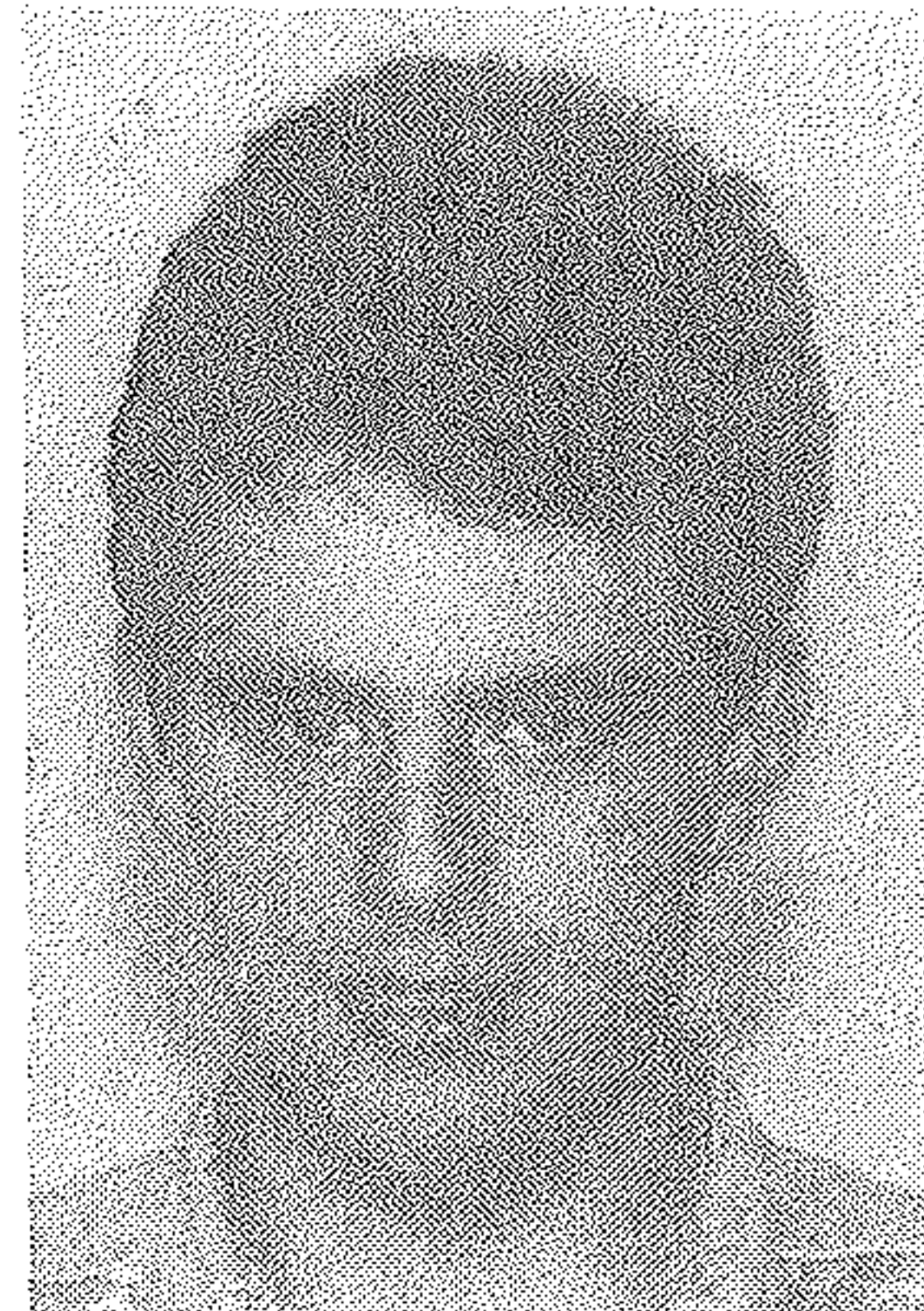
Vielfältig ist die Wirtschaft, abwechslungsreich die Arbeit: Rinderhaltung, Schweinehaltung und dazu noch in den Teichen Karpfen und Schleien.

Für den jungen Bauern ein reiches Betätigungsfeld, in welches er hineinwachsen will.

JAUK Manfred  
Reitererberg 10  
8543 St. Martin

Milchwirtschaft und Stiermast werden auf dem 26 ha großen Betrieb vlg. Doninger betrieben, der Wald pfleglich genutzt.

Der Jungbauer möchte vor allem die Milchwirtschaft noch weiter ausbauen.



KNASS Werner  
Aibl 42  
8552 Eibiswald

\*\*\*\*\* STELLENANGEBOTE \*\*\*\*\* STELLENANGEBOTE \*\*\*\*\*

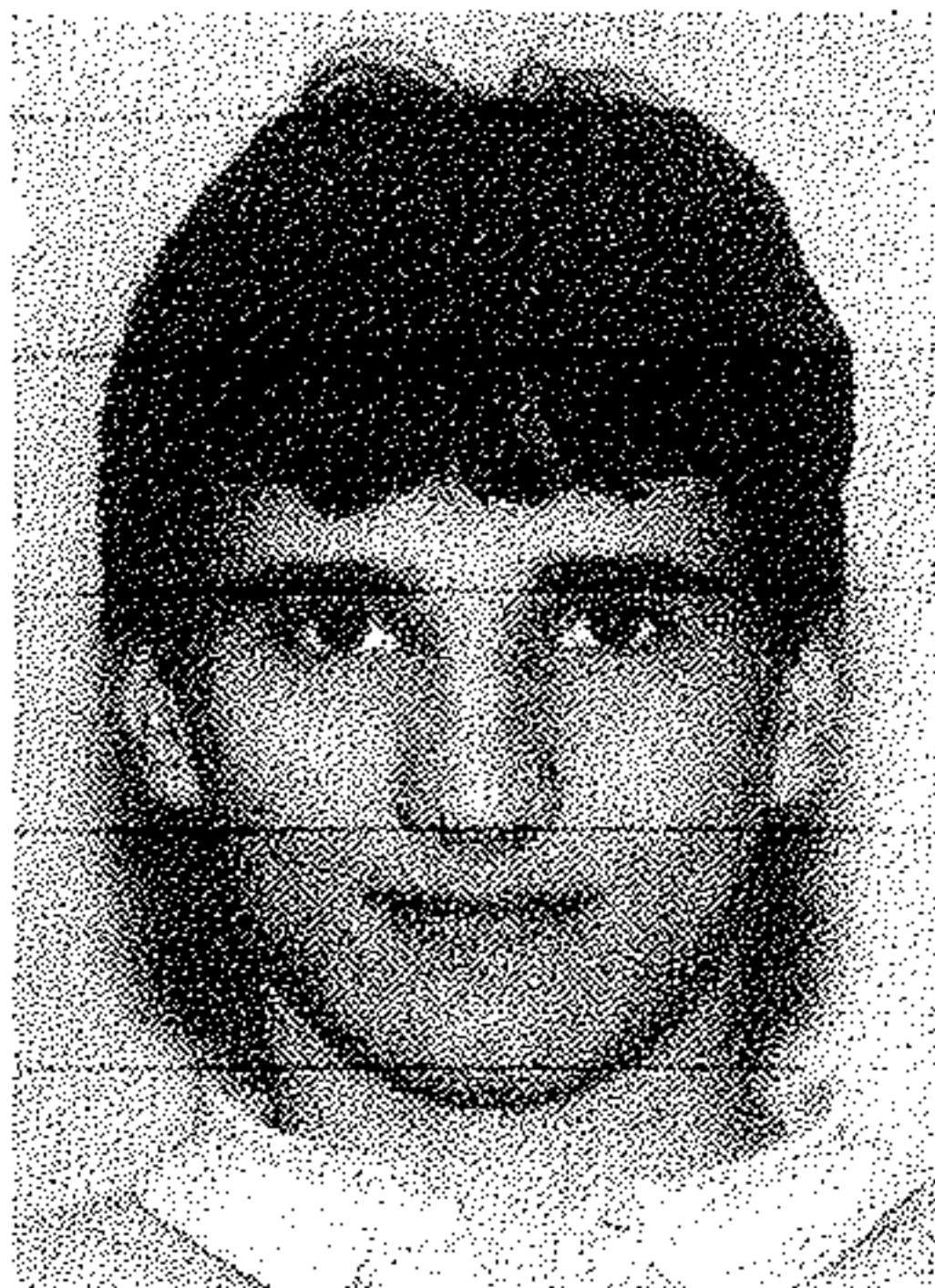
WIRTSCHAFTER für größeren Grünland-Ackerbau-Betrieb im Murboden gesucht.

Nähere Auskünfte: LFS Kobenz - 03512/2308  
8720 Knittelfeld

BETRIEBSHELPER für den Raum Judenburg/Knittelfeld für ständige Einsätze gesucht.

Nähere Auskünfte: LFS Kobenz - 03512/2308  
oder: MR-Aichfeld Murboden - 03577/23701





LIENHART August  
Teiplstraße 34  
8502 Lannach

Er war der "Klassenboß", ein sehr umsichtiger und erfolgreicher Verhandler für sein "Wählervolk".

Das Grundaumaß des Betriebes vlg. Schöner beträgt rund 10 ha, und es wird kombinierte Milchwirtschaft betrieben. Der Jungbauer lernt im Zweitberuf Mechaniker und möchte diesen Beruf auch später, wenn er den Heimatbetrieb einmal übernommen hat, ausüben. Daher will er den Betrieb arbeitswirtschaftlich so einrichten, daß eine Person die Arbeiten bewältigen kann.

Muttersauenhaltung und Milchwirtschaft bilden auf dem 12 ha großen Bauernhof vlg. Schöllner die Wirtschaftsgrundlage. 2 ha sind davon Zupachtung.

Der Jungbauer ist sich noch nicht schlüssig, ob der Betrieb mit Spezialkulturen ausgebaut werden oder er einen Zweitberuf erlernen soll.



LIPP Albert  
Tombach 23  
8544 Pölfing-Brunn





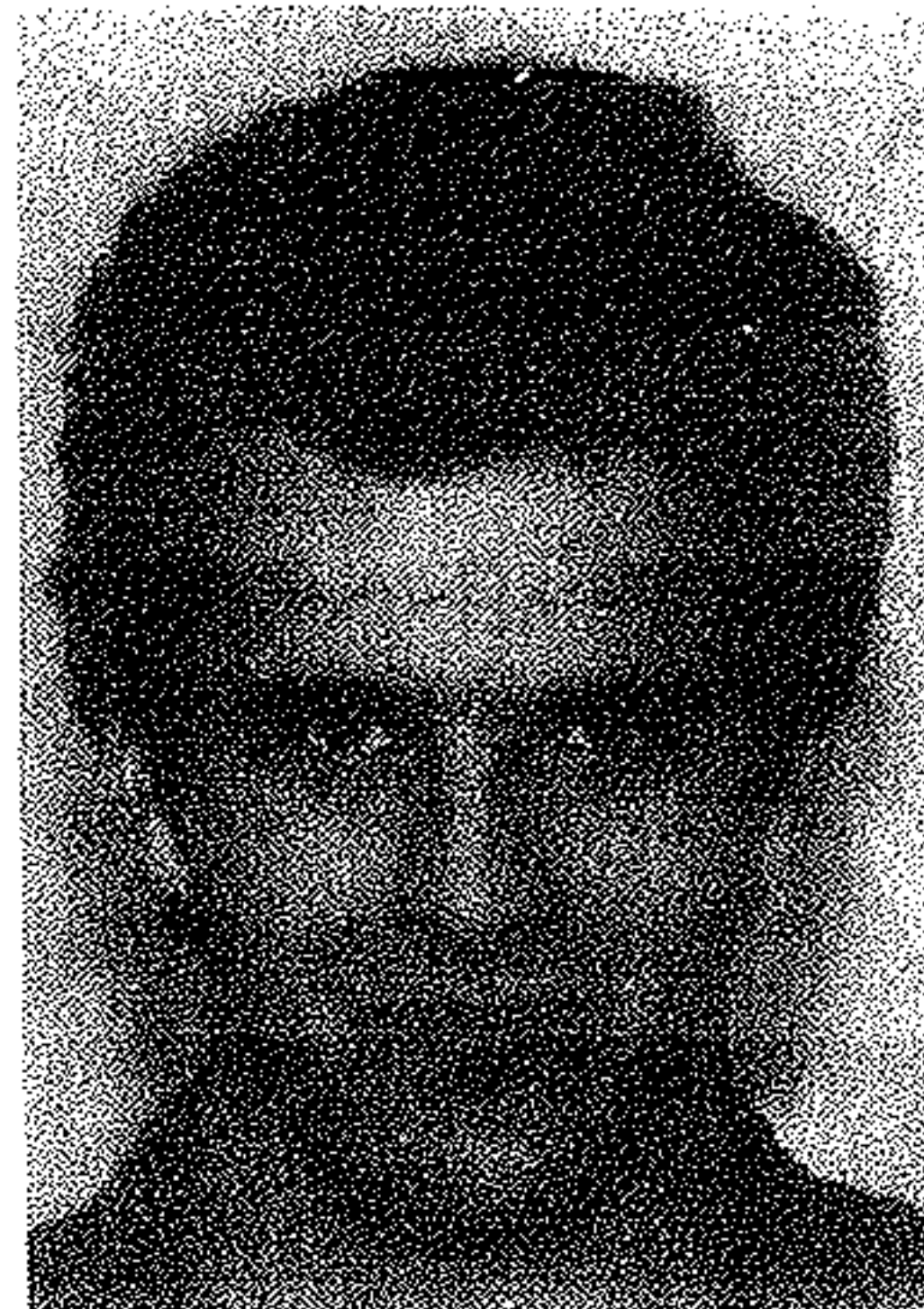
RIEGLER Markus  
Tanzelsdorf 31  
8522 Gr.St. Florian

Ein halbes Jahr lang hat er sich der Mühe unterzogen, jeden Tag in die Schule zu kommen und abends und morgens daheim die Stallarbeit zu machen. Die Ausbildung war ihm die Anstrengung wert ....

20 ha ist der Betrieb vlg. Resch groß, Milchwirtschaft und Stiermast werden betrieben.

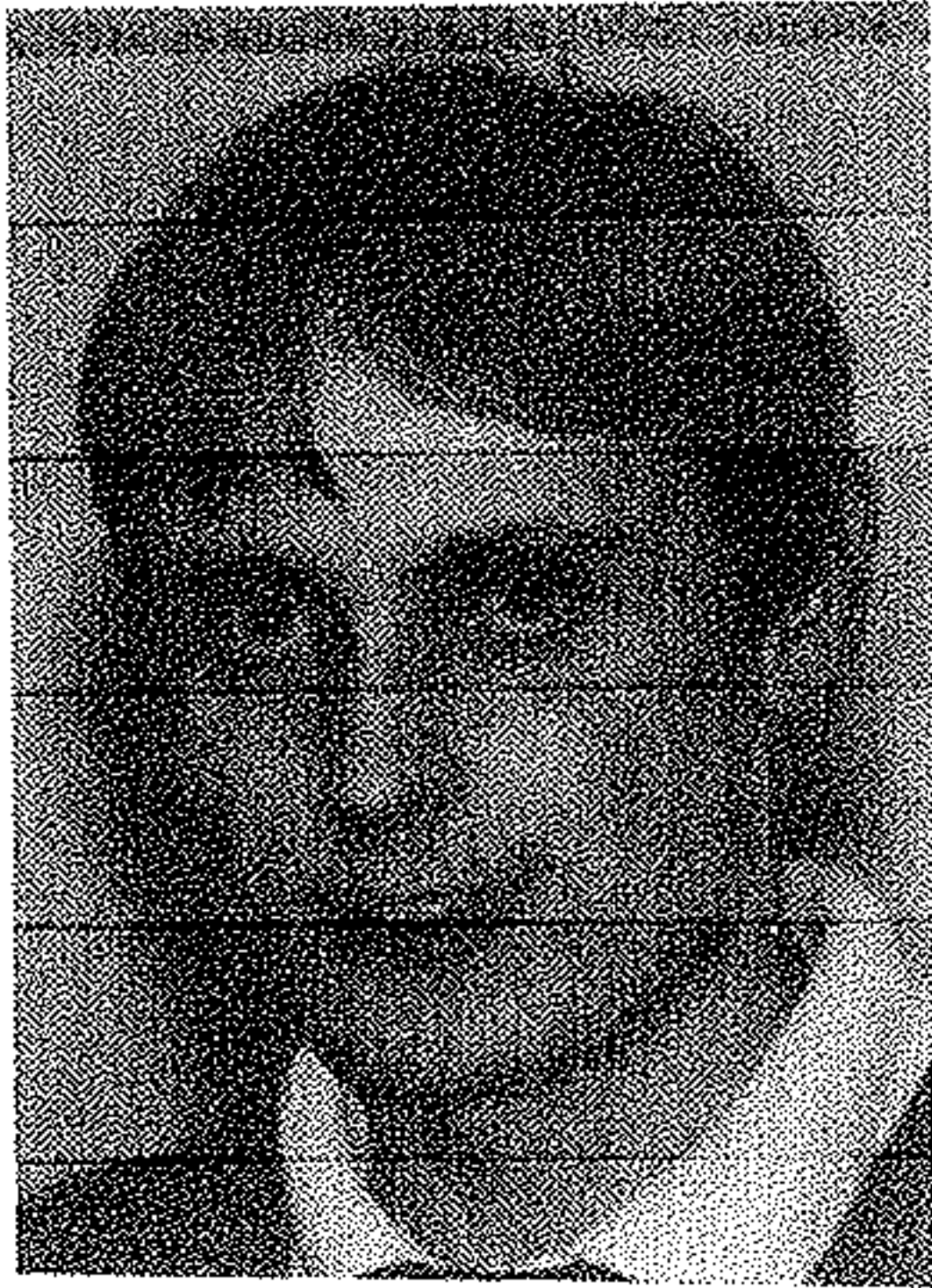
Die Milchwirtschaft soll in Zukunft ausgedehnt werden. Persönlich will er ein ehrlicher und offener Mensch bleiben und sich für den Bauernstand einsetzen.

Ein Bergbauernbetrieb mit 43 ha, wovon 31 ha Wald sind, ist der Hof vlg. Striegl. Schafzucht mit Lämmermast und Waldwirtschaft liefern das Hofeinkommen, das Haupteinkommen kommt aus dem gewerblichen Erdbewegungsunternehmen. "Wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen". Harald möchte in die Fußstapfen seines Vaters treten. Sie gefallen ihm.



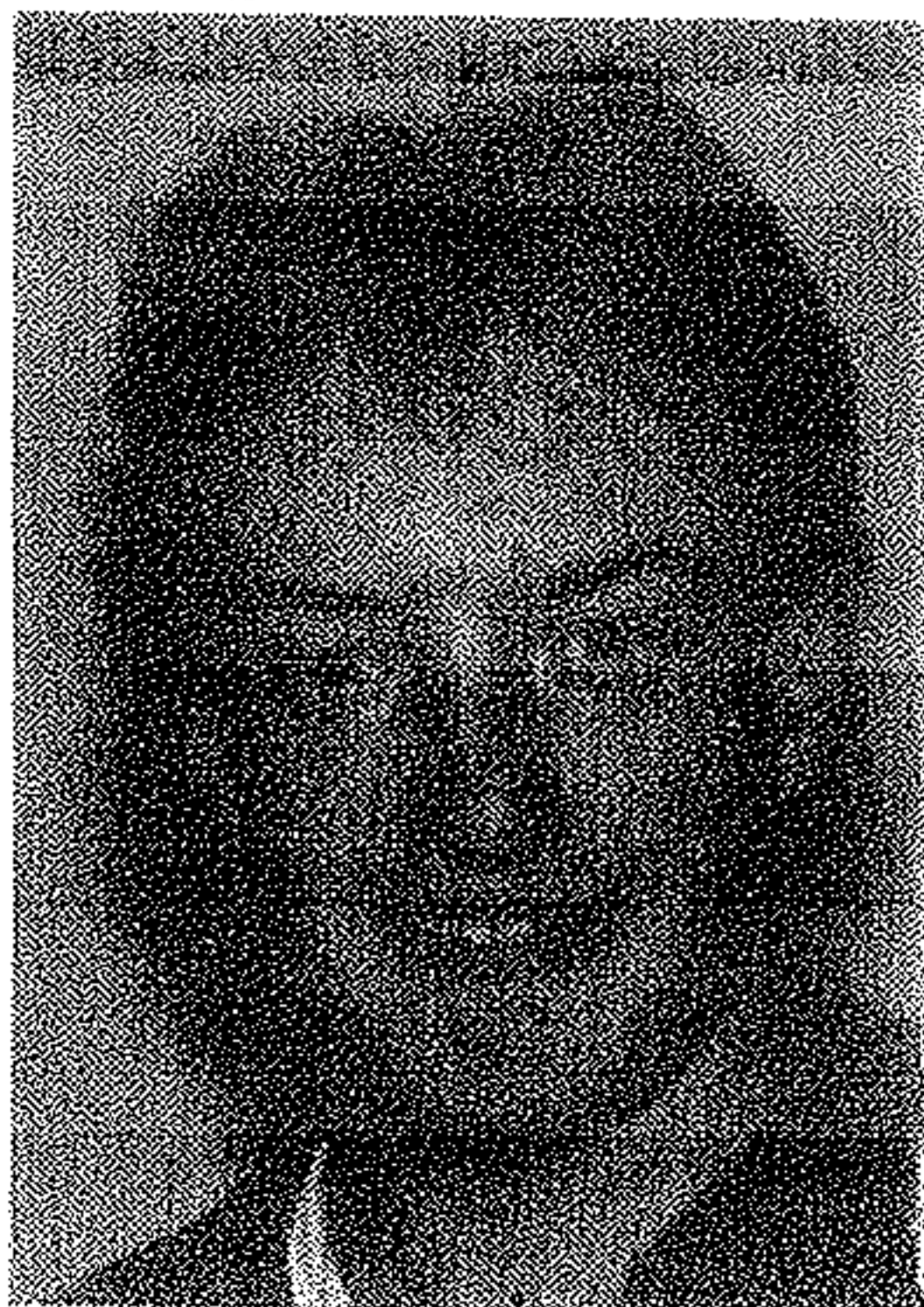
ROPITSCH Harald  
Hadernigg 5  
8552 Eibiswald





SCHROTTER Kurt  
Piberegg 60  
8572 Bärnbach

Milchwirtschaft und Waldwirtschaft sind auf dem 28 ha großen Betrieb vlg. Goarlschuster die Einkommensgrundlagen. Er möchte später so weiterwirtschaften, wie es seine Eltern bisher tun. "Ich glaube, daß es der Bergbauer in Zukunft schwer haben wird, sich in der Europäischen Gemeinschaft zurecht zu finden", ist seine Meinung.

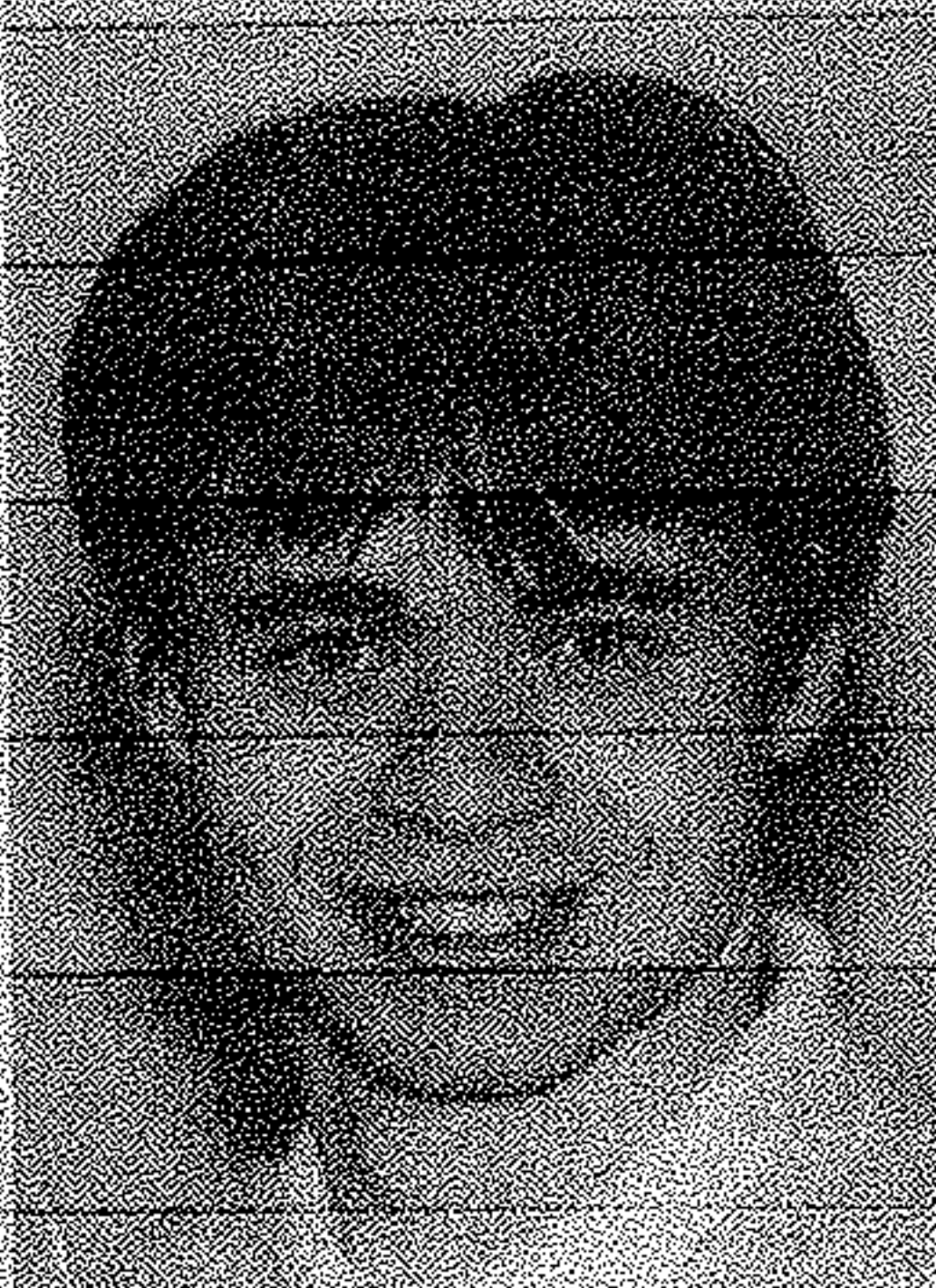


SCHWEIGHART Stefan  
Scherzberg 6  
8592 Salla

65 ha groß ist der Bergbauernhof vlg. Stiedelbauer, Forstwirtschaft und Mutterkuhhaltung sind die Einnahmequellen. In dieser Art möchte später auch der Jungbauer weiterwirtschaften, die Mutterkuhhaltung ausweiten und auf Laufstallhaltung umstellen.

Auch er will, zumindest für die nächsten Jahre, in einem außerlandwirtschaftlichen Beruf tätig werden.





Seberneggödner heißt daheim der Hof. Extensive Rinderhaltung wird auf dem 12.5 ha großen Hof betrieben. Das Haupteinkommen stammt schon derzeit aus außerlandwirtschaftlicher Tätigkeit.

Der Jungbauer geht daher jetzt noch in eine Mechanikerlehre und wird den Hof später mit einigen Abänderungen so weiterführen wie er jetzt geführt wird.

SCHEUCHER Josef  
St. Oswald 12  
8553 St. Oswald

Er ist daheim am Bergbauernhof vlg. Schiaßl mit einem Ausmaß von 31 ha. Es ist ein Gelbvieh-Zuchtbetrieb mit Waldwirtschaft.

"Ich arbeite sehr gerne in der Landwirtschaft und liebe die Tiere", sagt er, trotzdem stellt er sich vor, daß er einen zusätzlichen Beruf lernt und einmal diesem, neben der Führung seines Hofes, nachgeht.



SCHÖRGI Franz  
Kohlschwarz 23  
8573 Kainach

\*\*\*\*\* STELLENANGEBOT \*\*\*\*\* STELLENANGEBOT \*\*\*\*\* STELLEN

Firma für STALLEINRICHTUNGEN sucht MITARBEITER  
im AUSSENDIENST - Kundenbetreuung, Planung usw.  
Nähere Auskünfte: Firma Bräuer - Behamberg  
07252/63853





Ökologie, Biologie, Ökonomie sind heute Begriffe, die fast jeder irgendwann verwendet, und es werden in diesem Zusammenhang von allen möglichen Leuten Absichtserklärungen abgegeben.

Unsere jungen Absolventen haben gehandelt: Sie haben sich Grundkenntnisse in Ökologie, Biologie und Ökonomie in den vier Jahren der Ausbildung erworben und wollen dieses Wissen auf ihren Höfen anwenden und auch in andere Berufe hineinbringen.

Wir wünschen ihnen auf ihrem Lebensweg viel Erfolg und die Ausdauer, die immer wieder auftretende Hindernisse überwindet.

---

Sollte obige Anschrift unrichtig sein, so bitten wir um eine entsprechende Mitteilung bzw. Korrektur!

---

P.b.b.

Verlagspostamt: Impresseum: Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der  
8510 Stainz weststeir. Meister und Fachschulabsolventen - Absol-  
Erscheinungsort: ventenverein der LFS Stainz  
8510 Stainz F.d.L.v.: Zapfl Josef, LFS Stainz, 8510 Brandhofstraße 1